Ausgabe März, Nr. 2/2018 (8.3.2018)

Liebe Grüne Freie Leute, liebe Freunde der GFL, Interessierte und Engagierte

Nur mit der Faust im Sack können weder Sie noch wir etwas bewirken. Gefragt sind regionale und kantonale Lösungs- und Handlungsstrategien, da die heutigen Herausforderungen keine Gemeindegrenze kennen.

Mit der Kandidatur für den Grossen Rat des Kantons Bern stellen sich fünf Engagierte aus dem Kreis der GFL Zollikofen dieser Herausforderung - zukunftsorientiert, überregional, vernetzt - und mit viel Motivation.

Freundliche Grüsse

Marceline Stettler, GFL-Präsidentin

PS: Ganz unten in diesem Newsletter - die nächsten GFL-Anlässe: Mitwirkung zum Bärenareal (Mo, 12.3.), Velobörse (Sa, 17.3.), Vortrag zur Biodiversität im Siedlungsraum und GFL-Jahresversammlung (Do, 3.5.)

Bitte jetzt, bis 25. März, wählen: Christine Häsler in den Regierungsrat! Und in den Grossen Rat mit Liste 7:

Haben Sie sich in den letzten Wochen auch geärgert über die kantonale Politik? Über das «Sparen auf Vorrat», das Steuergeschenke für Grossfirmen ermöglichen soll – und wieder einmal die Schulen, die Pflege- und Hilfsbedürftigen, die Behinderten und Betagten trifft? Wenn diese Politik auch Ihnen grosse Sorgen macht, haben Sie im kommenden März gute Gelegenheit, Gegensteuer zu geben – indem Sie …

Mehr...

Viktoria Müller (JUNGE GRÜNE):

Mein Name ist Viktoria Müller, ich bin 23-jährig und wohne seit Mitte September mit meinem Partner und unserem ersten gemeinsamen

Kind in Zollikofen. In den Kanton Bern kam ich im Herbst 2015, als ich hier mein Studium zur Primarlehrerin begann. Aufgewachsen bin ich mit meinen Eltern und meinen drei Geschwistern in Unterkulm, einem ländlichen Dorf im Aargau, wo ich in …

Mehr...

Edi Westphale: "Ich bin ich. Das allein ist meine Schuld."

Mein Taufname, und das wissen vielleicht nicht alle, ist Edgar. Doch seit der Schulzeit nennt mich niemand mehr so. Für die meisten bin ich einfach Edi. Das stimmt für mich, so möchte ich es haben. Kürzlich habe ich aber gelesen, woher der Name Edgar herkommt. Wikipedia definiert es wie folgt: Edgar, auch Edhar, ist ein Name angelsächsischen Ursprungs. Er ist …

Mehr...

Samuel Scherrer: "Kann uns Demokratie egal sein?"

Kürzlich wurde eine Studie publiziert, die zum Schluss kam, dass «Demokratie» vielen Menschen zunehmend unwichtig erscheint, oder zumindest für ihren eigenen Alltag von geringer Relevanz. Wir leben in einer Weltgegend, in der die meisten von uns besser ausgebildet, wohlhabender und oft auch zufriedener sind, als dies in der Menschheitsgeschichte je zuvor irgendwo der Fall war. Dürfen wir deshalb das gemeinsame …

Mehr...

Marceline Stettler: "Taten ohne Wirkung"

Mit der „Faust im Sack" oder dem „Herunterschlucken" von Ärger können weder Sie noch ich wirklich etwas bewirken – sehen Sie das auch so? Mut zu Taten Es gilt spannende und zukunftsorientierte Projekte anzupacken, z.B. ökologisches Bauen, das Einsetzen von erneuerbaren Energien, das Fördern von öffentlichem Verkehr wie von Langsamverkehr (zu Fussgehende und Velos). Weiter wünschen sich viele Eltern eine …

Mehr...

Wozu wählen? Und wozu gerade mich - und die Grünen?

57,1 Prozent der Stimmberechtigten haben am letzten Wochenende abgestimmt – und mehrheitlich erfreuliche Zeichen gesetzt: gegen No-Billag, fürs Tram und gegen das Chaos in den Schulen, das die

Lehrplan-Initiative gebracht hätte. (Die SVP hat mir ihren Parolen alle drei Abstimmungen verloren.) 100 Prozent erhalten diese Woche das Wahlmaterial. Doch wenn es so schlecht läuft wie in den letzten kantonalen Wahlen, …

Mehr...

Also bitte, bitte wählen: mit Liste 7 mehr Grüne in den Grossen Rat und Christine Häsler in den Regierungsrat!

Für die Wahlen ins Berner Kantonsparlament treten die Grünen im Wahlkreis Mittelland-Nord mit einer vollen Liste an, mit elf Frauen und elf Männern: **Liste 7 – Grüne**. Als Spitzenquartett haben sie die beiden bisherigen Grossräte Bruno Vanoni (Zollikofen) und Thomas Gerber (Hinterkappelen) sowie die neuen Kandidatinnen Elisabeth Dubler (Uettligen) und Carole Klopfstein (Muri) bestimmt. Weitere Kandidierende aus Zollikofen: Viktoria Müller (JUNGE GRÜNE), Marceline Stettler, Edi Westphale und - nach Worblaufen "ausgewandert" - Samuel Scherrer.

Informationen zu allen Kandidierenden der **Liste 7 - Grüne**: www.gruene-mittelland-nord.ch

Und für die Wahl in den Regierungsrat empfehlen die Grünen ihre frühere langjährige Oberländer Grossrätin und jetzige Nationalrätin Christine Häsler. Bitte ihren Namen auf jeden Wahlzettel für den Regierungsrat schreiben - zusammen mit Christoph Ammann, Evi Allemann und Christophe Gagnebin (und bitte keine weiteren Namen draufschreiben, da das ihre Wahlchancen schmälert!)

Die nächsten GFL-Anlässe in Zollikofen:

Mitwirkungs-Sitzung zur Planung fürs Bärenareal

Für das Bärenareal (an der Bernstrasse, vis-à-vis RBS-Station Unterzollikofen) liegen konkrete Planungsergebnisse vor. Mit einer dichten Überbauung soll der

Zentrumsbereich Unterzollikofen gestärkt werden. Nebst einer gewerblichen Nutzung für die Versorgung des täglichen Bedarfs liegt das Schwergewicht der Planung auf zusätzlichem Wohnraum. Der Gemeinderat Zollikofen bringt gestützt auf Art. 58 des Baugesetzes vom 9. Juni 1985 die Zonenplan- und Baureglementsänderung „Bärenareal" …

Mehr...

Velobörse

Wie jeden Frühling organisieren SP und GFL gemeinsam die allseits beliebte Velobörse - diesmal aber an einem andern Ort! Suchen Sie nach einem günstigen Velo für sich oder Ihr Kind. Oder wollen Sie ein funktionstüchtiges Velo zu einem von Ihnen festgelegten Preis verkaufen? Dazu bietet die Velobörse am Samstag, 17. März, vor der Aula Wahlacker, Wahlackerstrasse 56, die ideale Gelegenheit. …

Mehr...

"Wenn es dem Igel gut geht, hat auch die Erdkröte etwas davon." Vortrag über Biodiversität im Siedlungsgebiet und auf Balkonen

Nik Indermühle, Stv. Leiter Fachstelle Natur und Ökologie, Stadtgrün Bern, gibt in seinem Vortrag u.a. Antworten auf folgende Fragen: Was ist Biodiversität? Wie kann ich sie in meinem Garten, auf meinem Balkon fördern? Was kann ich selber tun für eine vielfältige Pflanzen-, Tier- und insbesondere Insektenwelt? Der Vortrag ist öffentlich. Dauer der Veranstaltung: ca. eine Stunde. Im Anschluss daran findet …

Mehr...

Weitere Informationen - immer aktuell: www.gfl-zollikofen.ch / www.facebook.com/GFLZollikofen

*PS: Wer den GFL-Newsletter künftig nicht mehr erhalten möchte, klicke **unten** auf das unterstrichene Wort "**Austragen**".*